

per sublimationem, quæ est conversio, cineris metallorum in Spiritum, & sic fixum fit volatile &c. Diese Sublimatio oder Aufsteigung ist nichts anders/ als eine Trennung der Geistlichkeit von der Körperlichkeit/ eine Scheidung des Lichts von der Dunkelheit/ eine liebliche Morgenröthe des Tags und Finsterniß / eine liebliche Morgenröthe des angehenden Tages / bey welcher ein lieblicher Thau. Das Tode in fundo subsidirende / und dem Staub ähnlich sehende Corpus befeuchtet / bey angehendem Tage aber sich wiederum in die Höhe begibt; Quando autem materia talis se sublimat, tunc remanet corpus sicuti cinis, & hoc vocatur communi nomine cribratio & contritio; est ergo sublimatio Sophorum non communis, die unansehnliche Materiam, die in fundo subsidiret/ haben etliche nun weg geworffen/ haben sich eingebildet/ weilten Christus die Welt verlassen / und in clarificirtem Leibe gen Himmel gefahren/ er werde nicht wiederkommen; Er aber säget anders: Wo zwey oder drey in meinem Namen versamlet sind/ da bin ich mitten unter ihnen/ denn ich bin bey euch bis an der Welt Ende/ das ist derowegen wol einem jedwedern Filio artis nöthig und nützlich zu wissen: Cinerem in fundo ne vilipendas, nam ipsa est diadema cordis tui & permanentia cinis: Thut also derjenige unweisslich/ ja recht närrisch und thöricht/ welcher das Crystalline Zimmer eröffnet / die Terram mortuam heraus nimmt/ weg und beyseit thut. Gedencet aber hingegen/ Vögel im  $\nabla$  und Fische in der Luft zu fangen; Derowegen ermahne ich alle / daß sie bey ihrer Glückseligkeit und zeitlichem Wohlergehen/ ja das Glas nicht öffnen/ vielweniger anrühren/ oder zu jähe Luft an dasselbige lassen/